

# Pressemitteilung

2. April 2013

Gisela Mayer  
Vorstand,  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Fon: 07195-589570  
Mobil: 0177-7756507  
[G.Mayer@aktionsbuendnis-amoklauf.de](mailto:G.Mayer@aktionsbuendnis-amoklauf.de)

## **Projekt „Wenn der Spass aufhört...“ präsentiert sich auf dem 18. Deutschen Präventionstag in Bielefeld**

**Präsentation und Podiumsgespräch, 22. April 13:00 - 13:45 Uhr,  
Bielefelder Hof, Raum Ravensberg**

WINNENDEN / BIELEFELD. Am 22. und 23. April 2013 findet in Bielefeld der 18. Deutsche Präventionstag statt. Der Deutsche Präventionstag ist der größte europäische Kongress speziell für das Arbeitsgebiet der Kriminalprävention sowie angrenzender Präventionsbereiche. Die Schirmherrschaft hat Frau Ministerpräsidentin Hannelore Kraft übernommen.

Das diesjährige Schwerpunktthema lautet „Mehr Prävention – weniger Opfer“. Insgesamt werden sowohl zum Schwerpunktthema als auch zu weiteren aktuellen Themen der Prävention mehr als 120 Vorträge angeboten. Kongressbegleitend präsentieren sich über 250 Fachorganisationen mit Ausstellungen, auf der DPT-Bühne und im Filmforum.

Das Aktionsbündnis Amoklauf Winnenden – Stiftung gegen Gewalt an Schulen ist mit einem eigenen Stand bei dem Kongress vertreten und präsentiert das Projekt

**„Wenn der Spass aufhört...“ Manual zum Theaterstück „War doch nur Spass!“**

Das Projekt entstand aufgrund der Nachfrage seitens der Schulen zur Verstärkung der präventiven Arbeit im schulischen Alltag. Das Manual richtet sich an Lehrkräfte und Pädagogen. Es enthält sowohl grundlegende Informationen zur Entstehung von Gewalt als auch praxisorientierte Unterrichtsmaterialien.

Die Problematik wird auf der beigefügten DVD von Betroffenen, Präventionsbeauftragten und Wissenschaftlern dargestellt und erläutert.

Die Mitwirkenden stellen das Projekt beim Podiumsgespräch vor.

Das Schwerpunktthema des Präventionstages „Mehr Prävention – weniger Opfer“ kennzeichnet auch die Arbeit der Stiftung. Da Amoktaten stets am Ende einer langen Entwicklung stehen, die durch Ausgrenzung, Demütigung und gewalttätigen Umgang gekennzeichnet ist, widmen wir unsere Arbeit dem Bereich der Entstehung von Gewalt im alltäglichen schulischen Kontext.

Sie können sich informieren

- an unserem Stand: Ausstellungshalle der Stadthalle
- bei der Aufführung unseres Theaterstücks: „ War doch nur Spass !“  
22. April, 12:00 -13:00 Uhr  
Alarm Theater, Gustav-Adolf-Str.17
- bei unserer Präsentation: „Wenn der Spass aufhört...“  
22.April, 13:00 -13:45 Uhr, Hotel Bielefelder Hof - Raum Ravensberg
- bei unserem Vortrag: „Was brauchen Kinder, damit sie Gewalt nicht brauchen?“  
Gisela Mayer MA  
23.April, 10:30-11:30 Uhr,  
Hotel Bielefelder Hof - Westfalensaal

Unsere Arbeit wird unterstützt von

Ministerium für Arbeit und Sozialordnung,  
Familie, Frauen und Senioren  
Baden-Württemberg



Robert Bosch Stiftung

**Robert Bosch  
Stiftung**

Landesstiftung Baden-Württemberg



Nähere Informationen finden Sie unter [www.aktionsbuendnis-amoklaufwinnenden.de](http://www.aktionsbuendnis-amoklaufwinnenden.de) und unter [www.praeventionstag.de](http://www.praeventionstag.de).

Selbstverständlich können Sie auch persönlich in Bielefeld dabei sein und über den 18. Deutschen Präventionstag und das Projekt „Wenn der Spass aufhört...“ berichten. Bitte akkreditieren Sie sich unter [www.praeventionstag.de](http://www.praeventionstag.de). Wir freuen uns auf Sie!